

Curriculum Vitae

Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann

Geboren am 9. November 1946 in Luckenwalde, Brandenburg
verheiratet mit Edeltraut Zimmermann, zwei Töchter, Sabine und Birgit

- 1961 - 65** Erweiterte Diesterweg-Oberschule Strausberg
(1963-65 parallel Facharbeiterausbildung Betonbau)
- 1965** Abitur
- 1965 - 70** Architekturstudium Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (HAB)
- 1970 - 73** Forschungsstudium am Wissenschaftsbereich Gestalten und Entwerfen der
Fakultät Architektur der HAB Weimar (Prof. Salzmann)
- 1973** Promotion zum Dr.-Ing. mit Dissertationsschrift zum Thema: „Architektur als
Kommunikationsmittel“ (summa cum laude)
- 1973 - 80** Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Städtebau und Architektur der
Deutschen Bauakademie Berlin, Abt. Theorie und Geschichte der Architektur
- 1980 - 1992** Wissenschaftlicher Assistent und Oberassistent am Wissenschaftsbereich Theorie
und Geschichte der Architektur der Fakultät Architektur der HAB Weimar
- Publikationen und Forschungsarbeiten zur Architektursemiotik,
Architekturpsychologie, Architekturkritik
- seit 1990 Leitung des Wissenschaftsbereichs, Mitglied des Senats
- 1992** Berufung zum Univ.-Prof. (C4) für das Fach Entwerfen und Architekturtheorie an
der HAB Weimar
- Wahl zum Rektor der HAB Weimar (4jährige Amtszeit: darin komplette
Neuformierung der Universität, u. a. Neugründung der Fakultät Gestaltung -
Kunst und Design -, neuer Name: Bauhaus-Universität Weimar)
- 1996** Wiederwahl zum Rektor der Bauhaus-Universität Weimar (4jährige Amtszeit)
- Neugründung der Fakultät *Medien* mit den Forschungs- und Lehrbereichen
Mediengestaltung, Medienkultur und (1999) Mediensysteme; unmittelbare
Mitwirkung im Gründungsausschuss
 - Gründung Filmfestival „back up“

- 1999-2001** Vizepräsident der Deutschen Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
- 2001ff** Lehre und Forschung „Entwerfen und Architekturtheorie“
- Konzeption und Organisation des Internationalen Bauhaus-Kolloquiums 1992, 1996, 1999, 2002 („Medium Architektur“), 2006 („The Reality of the Imaginary. Architektur und das digitale Bild“)
 - Hrsg. der Schriftenreihe zur internationalen Architekturtheorie VERSO
 - internationale Programme mit der WASEDA Universität Tokyo, dem IIT Chicago, seit Mitte der 90er Jahre jährliche Entwurfsakademie in Rom
 - Joint Consortio for Architectural Education (2002 - 05) mit IUAV Venedig, TU Delft, Univ. of Pennsylvania, IIT Chicago, SCIArch Los Angeles
- 2003** Wahl zum Dekan der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität
- Vorstandsvorsitz ASAP (Akkreditierungsverbund für Studiengänge der Architektur und Planung)
- 2003** Bundesverdienstkreuz am Bande
- 2003** Aufbau des postgradualen Masterprogramms „MediaArchitecture“ als Gemeinschaftsprojekt der Fak. Architektur und Medien
- 2004** erneute Wahl zum Rektor der Bauhaus-Universität Weimar (6jährige Amtszeit)
- 2006** Vorstandsvorsitz des Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstituts ACQUIN (Bayreuth)
- 2006 - 2008** Vorsitz der Thüringer Landesrektorenkonferenz (LRK)
- 2007** Gründung der „Bauhaus Research School“,
Einrichtung „Transferzentrum Design“,
Konzeption „Bauhaus Film-Institut“
Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie
- Mitgliedschaften: Bund Deutscher Architekten (BDA), Architektenkammer, Kuratorium Ernst-Neufert-Stiftung, Kuratorium Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Erfurt (STIFT), Kuratorium der Materialforschungs- und Prüfanstalt Weimar, Aufsichtsrat Weimar GmbH, Vorstand Kuratorium Schloss Ettersburg, Vorsitz Förderverein Bauhaus-Akademie Ettersburg, Präsident der Stiftung Baukultur, Sprecher Gestaltungsbeirat Weimar, Verwaltungsrat ZDF